



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Klaus Schlie (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Innenminister

Polizeistation in Tangstedt (Kreis Stormarn)

Vorbemerkung des Fragestellers:

In der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Gero Storjohann vom 23. 01. 02 teilte die Landesregierung mit, dass „die im jetzigen Dienstgebäude vorhandene und freierwerdende Wohnung nach Räumung durch den Wohnungsinhaber für die Erweiterung der Diensträume hergerichtet wird und das Objekt insgesamt für den Dienstbetrieb genutzt wird.“

1. Ist die Dienstwohnung zwischenzeitlich geräumt?

Wenn nein: Wann wird sie geräumt?

Wenn ja: Wann wird die Umnutzung für die Erweiterung der Diensträume erfolgen?

Antwort:

Ja. Die Umnutzung beginnt nach Abschluss der baulichen Herrichtungsmaßnahmen.

2. Wann ist das Objekt insgesamt für die Polizei Tangstedt nutzbar?

Antwort:

Die baulichen Vorplanungen für die Herrichtungsmaßnahmen sind durch die GMSH abgeschlossen worden. Nach Vorliegen der vervollständigten Bauunterlage (voraussichtlich Ende März 2003) werden die erforderlichen Haushaltsmittel für den Umbau bereitgestellt. In Abhängigkeit zur Dauer der Bauausführung soll die vollständige Nutzbarkeit im Sommer 2003 erreicht sein.

3. Ist die Ausstattung mit Büromöbeln sichergestellt?

Wenn nein: Wann ist mit der Ausstattung mit Büromöbeln zu rechnen?

Antwort:

Ja.

4. Warum verzögert sich die Ausstattung mit Büromöbeln?

Antwort:

Eine Verzögerung tritt nicht ein.

5. Ist im Rahmen der Erweiterung der Diensträume auch eine Anbindung der Polizeistation an das Landessystemkonzept (LSK) sichergestellt und vorgesehen?

Wann ist mit der Anbindung an das LSK zu rechnen?

Antwort:

Eine Anbindung der Polizeistation an das LSK ist derzeit nicht vorgesehen.